

Regionalverband Saarbrücken
Regionalverbandsdirektor
Herrn Peter Gillo
- im Hause -

Anfrage: Mängel am Rotenbühl-Gymnasium

Sehr geehrter Herr Regionalverbandsdirektor,

Berichten von Schülerinnen und Schüler des Rotenbühl-Gymnasiums zufolge gebe es in der Schule diverse, nicht länger hinnehmbare Mängel.

Vor diesem Hintergrund fragen wir Sie:

Schulgelände

Schulgebäude und Schulgelände sollen regelmäßig während der Schulzeiten von schulfremden Personen aufgesucht werden. Für das Schulgelände trifft dies insbesondere für Abendzeiten und das Wochenende zu. Die Folge seien regelmäßig Müll, darunter auch benutzte Spritzen. Hinzu kommen zerstörtes Schulhofmobiliar und Zerstörungen an der Schule selbst.

1. Wie bewertet der Regionalverband die Gefahrensituation am Gymnasium durch schulfremde Personen und Spritzen auf dem Schulgelände?
2. Welche Schäden am Gebäude bzw. auf dem Schulgelände waren durch Vandalismus in den vergangenen drei Jahren zu verzeichnen (bitte detailliert aufschlüsseln, inkl. Kosten je Maßnahme)?
3. Was unternimmt der Regionalverband, um schulfremden Personen den Zutritt zum Schulgelände zu erschweren (Stichwort: Zaunbau)?
4. Wie soll es mit der gesperrten Treppe im Außengelände weitergehen?

Sanitäre Anlagen

Schülerberichten zufolge sollen die sanitären Anlagen der Schule nicht immer in einem optimalen Zustand sein. Es wird berichtet, dass insbesondere nicht ausreichend Papierhandtücher zur Verfügung stünden, diese würden nicht täglich nachgelegt. Außerdem sollen auf den Mädchentoiletten Hygienemülleimer in den Kabinen fehlen, obwohl diese durch die Schule beantragt worden seien.

1. Gibt es Planungen, Schultoiletten zu renovieren?
2. In welchem Rhythmus werden die Schultoiletten gereinigt bzw. Papierhandtücher und Toilettenpapier nachgelegt?
3. Wie bewertet der Regionalverband das Fehlen von Papierhandtüchern aus infektionshygienischer Sicht im Gemeinschaftsraum Schule?
4. Warum stellt der Regionalverband keine Hygienemülleimer in den Kabinen der Mädchentoiletten zur Verfügung?

Medienausstattung

Uns wurde berichtet, dass der Internetzugang nicht den heutigen Standards entspreche. Die Verbindung sei langsam, WLAN fehle an der Schule sogar ganz. Kartenmaterial für den Geschichts- und Erdkundeunterricht sei oft extrem veraltet.

1. Wie schnell ist die Internetgeschwindigkeit in der Schule, speziell bei den Schülercomputern?
2. Wieviele Schülerarbeitsplätze mit Internetzugang stehen an der Schule zur Verfügung?
3. Wie sind die Schülerarbeitsplätze technisch ausgestattet - bitte eingesetztes PC-Modell mit Hard- und Software-Ausstattung skizzieren.
4. Gibt es Planungen, WLAN einzurichten? Falls ja, bis wann?
5. Wie stellt der Regionalverband sicher, dass die Schulen mit aktuellen Wandkarten ausgestattet werden?

Durchführung von Schulveranstaltungen

Schülerinnen und Schüler berichten von schwierigen und aufwendigen Genehmigungsverfahren für Schulveranstaltungen. Der Wille des Regionalverbandes, Schülerprojekte aktiv zu unterstützen, sei nicht zu erkennen.

1. Welche Schulveranstaltungen werden in welchen Räumlichkeiten innerhalb der Gebäude aus statischer bzw. brandschutzrechtlicher wie zugelassen?
2. Was unternimmt der Regionalverband um aus haftungsrechtlicher Hinsicht zu unterstützen?

Barrierefreiheit

Das Rotenbühl-Gymnasium soll nicht barrierefrei sein. Es sollen bereits einfache Rampen fehlen, damit Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer zumindest wenige

Treppenstufen alleine überwinden können. Ein auf den Rollstuhl angewiesener Lehrer müsse gar getragen werden.

1. Wie barrierefrei ist das Rotenbühl-Gymnasium?
2. Was unternimmt der Regionalverband, um die vorhandene Barrieren abzubauen – insbesondere im Hinblick auf den Bau von Rampen?

Schulverpflegung

Uns wurde berichtet, dass die Schulverpflegung zu wünschen übrig lasse. Der Speisesaal für die Nachmittagsbetreuung der AWO sei zu klein, so dass Schülerinnen und Schüler auf die Aula ausweichen müssten. Insbesondere sei der Speisesaal in den Pausen ständig überfüllt und es bildeten sich lange Schlangen.

1. Entspricht die Schulverpflegung einer ausgesprochenen Ernährung nach den Standards der Deutsche Gesellschaft für Ernährung? Bitte dies detailliert für die angebotenen Menüs darlegen.
2. Wie stellt der Regionalverband sicher, dass ausreichend Platz für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht?

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Jost
Fraktionsvorsitzender